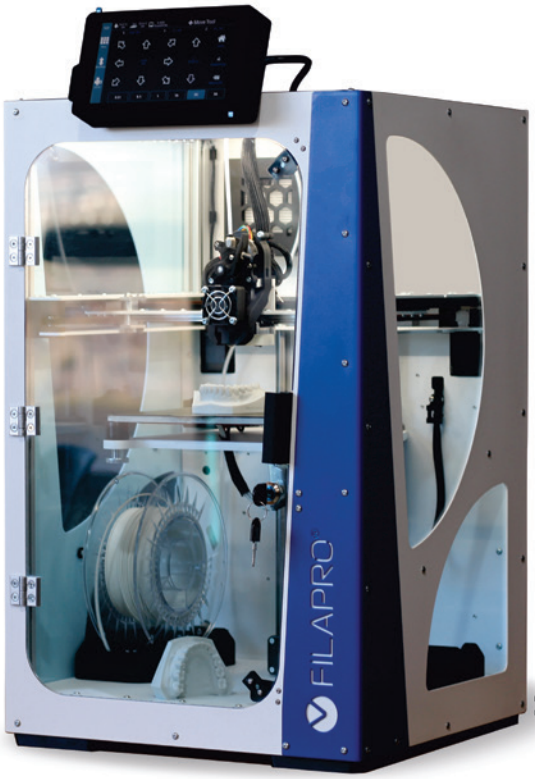
FILAPRO® FILAMENT-DRUCKSYSTEM:

3D-DRUCK, DER MASSSTÄBE SETZT

■ Mit FILAPRO® präsentiert Dentaurum ein neues 3D-Filament-Drucksystem, das Effizienz, Nachhaltigkeit und eine einfache Handhabung vereint. Die Entwicklung und Produktion in Deutschland unterstreichen den Qualitätsanspruch und die Standortstärkung.
FILAPRO® erfüllt höchste Industriestandards und ist speziell für die Anforderungen der Kieferorthopädie konzipiert. Durch den modularen Aufbau können Komponenten ersetzt oder durch zukünftige Innovationen nachgerüstet werden.
Der kompakte, leise Drucker überzeugt durch intuitive Bedienung und schnelle, präzise Ergebnisse. Er eignet sich ideal für Planungs-, Diagnostik-, Arbeits- sowie Aligner-Modelle.
Dank seines platzsparenden Designs ist er flexibel aufstellbar und ein stilvoller Hingucker in jeder Praxis.
Durch die direkte Anbindung an die anwenderfreundliche Slicersoftware FILAPRO® Slice können Druckaufträge schnell verarbeitet und gestartet werden. Optimierte Druckprofile und hochwertige Spezial-Filamente aus nachwachsenden Rohstoffen sichern höchste Präzision und Zuverlässigkeit. Die Spezial-Filamente sind erhältlich in den Varianten FILAPRO® Model gray, white und cream.
Dentaurum bietet mit FILAPRO® ein umfassendes System aus einer Hand – Service, Sicherheit und Qualität mit nur einem Ansprechpartner. Interessierte können sich unter www.dentaurum.de/lp/filapro-filament-drucker.aspx oder auf der diesjährigen DGKFO-Jahrestagung vom 10. bis 13. September in Leipzig über FILAPRO® informieren.



© Dentaurum

Der FILAPRO® 3D-Drucker von Dentaurum.

DENTAURUM GmbH & Co. KG
info@dentaurum.com
www.dentaurum.com

BESONDERS WICHTIG BEI BRACKETS – EFFEKTIVER SCHUTZ FÜR DIE ZÄHNE

■ Die Humanchemie GmbH Manufaktur feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: seit 50 Jahren werden Kompetenz, Innovation und Qualität gelebt. Maßgeblich mitgeprägt wurde die Erfolgsgeschichte von Tiefenfluorid – der bewährten Lösung für nachhaltige Zahngesundheit.
Tiefenfluorid bewirkt eine effektive Fluoridierung mit einer einzigartigen Tiefenwirkung. Durch die Ausfällung kleinster Kristalle in der Tiefe des Zahnschmelzes steht das Fluorid vor Abrasion geschützt, langfristig für die Remineralisation zur Verfügung und schützt so vor Karies. Bereits vorhandene Entkalkungsflecken (White Spots) können wieder ausgeheilt werden. Die Anwendung ist einfach und schnell: zwei Lösungen werden bei nur relativer Trockenlegung unmittelbar nacheinander, ohne Trocknen, Warten oder Härten aufgetragen. Da Tiefenfluorid sehr dünnflüssig ist, fließt es sehr gut auch an alle schwer erreichbaren Stellen wie z. B. im Bracketumfeld. Nach dem Ausspülen dürfen die Patienten sofort wieder essen und trinken und behalten keinen Film auf dem Zahn. Tiefenfluorid junior mit seinem fruchtig-süßen Geschmack ist nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene geeignet.



Als familiengeführte Manufaktur legt Humanchemie größten Wert auf höchste Qualitätsstandards in sorgfältiger Handarbeit. So entstehen seit 50 Jahren Produkte, denen Zahnarztpraxen vertrauen und die Patienten haben mit der einzigartigen Wirkung von Tiefenfluorid eine hervorragende Basis für strahlend gesunde Zähne bis ins hohe Alter!

Humanchemie GmbH
info@humanchemie.de
www.humanchemie.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ALIGN TECHNOLOGY STELLT INVISALIGN® SYSTEM ZUR MANDIBULÄREN PROTRUSION MIT OKKLUSALEN BLÖCKEN VOR



■ Align Technology hat die Verfügbarkeit des Invisalign® Systems zur mandibulären Protrusion mit okklusalen Blöcken bekannt gegeben. Die okklusalen Blöcke wurden speziell zur Korrektur bestimmter Formen von Klasse-II-Malokklusionen entwickelt. Sie halten den Unterkiefer in einer vorverlagerten Position, während die Zähne zur Korrektur von Fehlstellungen bewegt werden. Diese Behandlungsmethode ist Aligns erstes transparentes Aligner Produkt mit integrierten soliden okklusalen Blöcken, welches eine vorhersagbare Vorverlagerung des Unterkiefers ermöglicht. Die okklusalen Blöcke bieten strukturelle Festigkeit und ermöglichen eine vertikale Sperrung, um in Fällen wie dem Tiefbiss der Klasse II eine frühere Vorverlagerung des Unterkiefers zu ermöglichen und die Behandlungseffizienz zu verbessern.
Das Invisalign System zur mandibulären Protrusion mit okklusalen Blöcken ist die jüngste klinische Innovation, die das Behandlungsportfolio von Align für heranwachsende Klasse-II-Patienten erweitert. Sie bietet dem Behandler eine umfassende Lösung für die Behandlung heranwachsender Patienten mit Klasse-II-Malokklusionen, die durch eine Retrusion des Unterkiefers verursacht werden. Die Klasse-II-Malokklusion ist eines der häufigsten kieferorthopädischen Probleme. Sie ist durch eine Diskrepanz in der Kieferausrichtung gekennzeichnet, bei der der Unterkiefer (Mandibula) im Verhältnis zum Oberkiefer (Maxilla) zu weit hinten positioniert ist, und macht weltweit etwa 30 bis 45 Prozent der Fehlstellungen aus. Dieser Zustand kann zu funktionellen, ästhetischen und anderen Problemen für die Patienten führen, wenn er unbehandelt bleibt.
Das Invisalign System zur mandibulären Protrusion mit okklusalen Blöcken ist in erster Linie für heranwachsende Patienten mit spätem Wechselgebiss oder frühem bleibendem Gebiss (10-16 Jahre) gedacht, die sich noch im Wachstum befinden. Durch die Nutzung des natürlichen Wachstumspotenzials in Vorpubertät und Pubertät ermöglicht das neue System eine wirksame Korrektur dieser Art von Klasse-II-Malokklusionen und trägt so zur Verbesserung der Kieferrelation und Okklusion, zur Verbesserung der Gesichtsästhetik und zu langfristigen funktionellen Vorteilen bei. In den meisten EMEA-Ländern ist es in begrenztem Umfang verfügbar und wird voraussichtlich im Laufe des Jahres 2025 in weiteren Märkten eingeführt. Für weitere Informationen über das Invisalign System zur mandibulären Protrusion mit okklusalen Blöcken oder zur Vereinbarung eines Schulungstermins besuchen Sie bitte www.invisalign.com.

Align Technology
cs-german@aligntech.com
www.aligntech.com

HIGHLIGHTS BEI ORTHOPENTHIN ZUM FRÜHLING 2025

■ Der Fachkräftemangel zeigt sich in allen Praxen immer deutlicher. Langfristig wird es nur möglich sein, diesen durch effizientere, KI-basierte automatisierte Abläufe zu kontern.
Das haben wir uns bei OrthoPenthin zur Aufgabe gemacht. Ihre Praxis mit Scannern, Softwares, 3D-Druckern und Biegerobotern so auszustatten, dass Sie eine erfolgreiche Praxis mit Top-Equipment führen.



OrthoPenthin GmbH
Jan Mika Penthin
Sales & Marketing Manager
Tel.: +49 176 20298061

Seit der IDS gibt es zwei neue Highlights die wir Ihnen gerne präsentieren möchten.
Der „DIMS-V1" Biegeroboter ist ein voll auf KI basierendes System bestehend aus eigener Software und Hardware zur Herstellung von Drähten und Platten für herausnehmbare Apparaturen. Hierbei biegt der Roboter Labialbögen, Adamsklammern, TPAs und der 3D-Drucker druckt mit einem Resin die Platte aus. Die Drähte werden in die Platte gesetzt und festpolymerisiert. So entsteht in wenigen Minuten und ohne manuelle Geschicklichkeit, also personenunabhängig eine Apparatur.
Als zweites Highlight, ebenfalls ein Biegeroboter ist der BendArc. Dieser ist dazu da, Finishingbögen herzustellen. Basierend auf einem IO-Scan kann man in der hauseigenen Software ein Setup erstellen. Nach wenigen Minuten Planungszeit kann nun der Biegeauftrag an den Roboter gegeben werden und nach kurzer Wartezeit erhält man einen komplett individualisierten Finishingbogen in TMA oder Stahl in den Formaten 17x25, 18x25 und 19x25.

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.